**HAK** BGBl. II - Ausgegeben am 27. August 2014 - Nr. 209 82 von 157 www.ris.bka.gv.at  
 <https://www.hak.cc/unterricht/lehrplaene/handelsakademie-lehrplan-2014> >> Geographie ab S 81

**GEOGRAFIE**

4. Gesellschaft und Kultur 12

4.1 Politische Bildung und Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte) - 1 2 2 - 5 III

4.2 Geografie (Wirtschaftsgeografie) 2 3 - - - 5 III

+ 4.3 Internationale Wirtschafts- und Kulturräume - - - - 2 2 III

**I . J a h r g a n g** ( 1 . u n d 2 . S e m e s t e r ) :

*Bildungs- und Lehraufgabe:*

*Die Schülerinnen und Schüler können*

- die Erde als sich dynamisch verändernde Umwelt wahrnehmen und erklären,

- Zusammenhänge zwischen räumlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen

In ihrer Dynamik verstehen, erklären sowie diese Erkenntnisse in alltags- und

Berufsrelevanten Situationen anwenden,  
- kartografische Darstellungsformen benennen, interpretieren und für unterschiedliche  
 Fragestellungen anwenden,  
- sich weltweit topografisch orientieren und topografische Grundkenntnisse für

Unterschiedliche Themenbereichen anwenden,  
- Ursachen und Folgen des anthropogen bedingten Klimawandels als problemhaft

einschätzen und in alltagsrelevanten Situationen entsprechend verantwortungsbewusst

handeln,  
- ökologische und gesellschaftliche Auswirkungen von endogenen und exogenen Kräften

erklären,  
- naturräumliche Nutzungspotenziale und Grenzen analysieren,  
- demografische Prozesse und ihre Auswirkungen auf unterschiedliche Gesellschaften

analysieren,  
- Unterschiede in der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung sowie ihre

Ursachen auf globaler Ebene erklären,  
- Probleme von Entwicklungs- und Schwellenländern analysieren

*Lehrstoff:*

Räumliche Orientierung:

Kartografie und geografische Informationssysteme, topografische Grundlagen und

Orientierungswissen

Geoökologische Wirkungsgefüge und wirtschaftliche Auswirkungen:

Endogene und exogene Kräfte (Entstehung und Veränderung), Naturkatastrophen und

Ihre wirtschaftlichen Auswirkungen, Atmosphäre und Wetter,

Wechselspiel zwischen Klima und Vegetation, wirtschaftliche Nutzungen und ihre

Auswirkungen (Konfliktfelder und Konfliktbewältigung bezüglich

Umwelt, Bodenschätze, Ressourcenverteilung)

Weltbevölkerung:

Bevölkerungsentwicklung (Migration, Mortalität, Fertilität) und

Bevölkerungsverteilung

Globale Zentrums- und Peripheriestrukturen:

Ursachen und Wirkungen wirtschaftlicher und sozialer Disparitäten

Entwicklungs- und Schwellenländer:

Merkmale, Probleme, Entwicklungstheorien

**I I . J a h r g a n g :**

3 . S e m e s t e r – K o m p e t e n z m o d u l 3 :

*Bildungs- und Lehraufgabe:*

*Die Schülerinnen und Schüler können*

- kartografische Darstellungen interpretieren, anwenden und für Problemdarstellungen

nutzen,

- topografische Grundkenntnisse für unterschiedliche Anwendungen nutzen,

- bedeutende außereuropäische Wirtschaftsräume und ihre Steuerungszentralen analysieren

Sowie deren Bedeutung und ihre wechselseitigen Beziehungen einschätzen,

- Konvergenzen und Divergenzen europäischer Regionen bzw. Staaten beschreiben, kritisch

reflektieren sowie Entwicklungs- und Lösungskonzepte diskutieren,

- ausgewählte Politikfelder der EU problemorientiert diskutieren sowie deren

Sozioökonomische Bedeutung auf ihre eigenen Lebenswelten einschätzen.

*Lehrstoff:*

Räumliche Orientierung: Topografische Grundlagen, Zentren der Weltwirtschaft:

Steuerungszentralen der Weltwirtschaft, Wirtschaftsbündnisse

Außereuropäische Lebens- und Wirtschaftsräume:

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Strukturen und Prozesse, Zentrum- und

Peripherie-Strukturen

Lebens- und Wirtschaftsraum Europa

Divergenzen und Konvergenzen europäischer Regionen und Staaten,

europäischer Einigungsprozess

und EU-Erweiterung, Strukturen der EU, europäische Regionen bzw.

Staaten außerhalb der EU

4 . S e m e s t e r – K o m p e t e n z m o d u l 4 :

*Bildungs- und Lehraufgabe:*

*Die Schülerinnen und Schüler können*

- kartografische Darstellungen interpretieren, anwenden und für Problemdarstellungen

nutzen,

- topografische Kenntnisse erweitern und für unterschiedliche Anwendungen nutzen,

- naturräumliche Nutzungspotenziale Österreichs und ihre regionale Differenzierung

erklären,

- demografische Strukturen und Prozesse Österreichs und ihre Auswirkungen analysieren,

- die Notwendigkeit von Raumordnung und Raumplanung begründen und ihre Instrumente

erklären,

- sozioökonomische Disparitäten Österreichs erkennen und deren Bedeutung für die

unterschiedlichen Lebenswelt bewerten,

- die Wechselwirkungen zwischen städtischem und ländlichem Raum darstellen,

- den Wirtschaftsstandort Österreich unter Berücksichtigung der Energie- und

Verkehrspolitik sowie der touristischen Entwicklung regional differenziert darstellen,

- die Aspekte der Globalisierung und ihre Auswirkungen auf einzelne Länder beurteilen und

Deren Bedeutung für die eigene Lebenswelt einschätzen

*Lehrstoff:*

Räumliche Orientierung: Topografische Grundlagen

Wirtschafts- und Lebensraum Österreich:

Naturräumliche Nutzungspotenziale, demografische Strukturen, Wirtschaftsstandort, Infrastruktur und Raumplanung, Energie- und Verkehrspolitik, Tourismus, sozioökonomische Disparitäten

Internationalisierung und Globalisierung

Prozesse der Internationalisierung und Globalisierung sowie deren Auswirkungen auf Politik,

Gesellschaft und Kultur

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**4.3 Internationale Wirtschafts- und Kulturräume** S 156

V . J a h r g a n g – K o m p e t e n z m o d u l 9 : 9 . S e m e s t e r :

*Bildungs- und Lehraufgabe:*

*Die Schülerinnen und Schüler können*

- die in den Unterrichtsgegenständen „Geografie (Wirtschaftsgeografie)“ und „Politische

Bildung und Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte)” erworbenen Kompetenzen in

eigenständigen Analysen anwenden,

- unterschiedliche Wirtschafts- und Kulturraumkonzepte vergleichen und ihre politische und

soziale Relevanz bewerten,

- die Prozesse der Globalisierung darlegen und ihrer sozialen, ökonomischen und

Ökologischen Auswirkungen erklären,

- die wirtschafts- und sozialräumlichen Strukturen der globalisierten Welt erklären und diese

Kenntnisse in regionalen oder sektoralen Fallstudien anwenden,

- wichtige Akteure der Weltwirtschaft und der Weltpolitik charakterisieren, deren historische

Entwicklung erklären und mögliche sozio-ökonomische und politische Zukunftsszenarien

analysieren und beurteilen

*Lehrstoff:*

Wirtschafts- und Kulturräume: historische Entwicklung, Raumkonzepte und ihre politische

und soziale Relevanz

Aspekte der Internationalisierung und Globalisierung: wirtschaftliche, gesellschaftliche,

ökologische, politische und kulturelle Zusammenhänge

Weltwirtschaft und Weltpolitik: Entwicklung und Akteure, Überblick und aktuelle

Fallbeispiele

10 . S e m e s t e r :

*Bildungs- und Lehraufgabe:*

*Die Schülerinnen und Schüler können*

- aktuelle Konfliktfelder in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Ökologie analysieren, ihre

Entwicklungsgeschichte kritisch reflektieren und ihre Auswirkungen bewerten,

- Verständnis für fremde Kulturen und Lebensweisen entwickeln und auf Basis von

Demokratie und Menschenrechten überprüfen,

- ihre individuelle Lebenssituation in Bezug auf Wirtschaft, Gesellschaft und Politik

reflektieren.

*Lehrstoff:*

Konfliktfelder in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft und ihre historischen Wurzeln

Aktuelle Herausforderungen in der modernen Gesellschaft: Gender und Diversität, multikulturelle Gesellschaft, interkulturelles Lernen, Integration